

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 18. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. April 2024)

zum Thema:

Herrichtung von Außenanlagen an neuen MEB-Standorten in Hellersdorf

und **Antwort** vom 7. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Mai 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18890
vom 18. April 2024
über Herrichtung von Außenanlagen an neuen MEB-Standorten in Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie ist der Sachstand bei der Herrichtung der Außenanlagen des MEB der Grundschule am Schleipfuhl in der Hermsdorfer Straße? Welche Schritte sind bis zur Fertigstellung der Außenanlagen noch durchzuführen?

2. Wann werden die Außenanlagen des MEB der Grundschule am Schleipfuhl in der Hermsdorfer Straße fertiggestellt sein?

3. Kommt es bei der Fertigstellung der Außenanlagen des MEB der Grundschule am Schleipfuhl zu Verzögerungen im Hinblick auf die ursprüngliche Planung? Wenn ja, um welchen Zeitraum handelt es sich und welche Gründe haben die Verzögerungen?

Zu 1. bis 3.: Der an der Grundschule am Schleipfuhl (10G25) in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) errichtete Modulare Ergänzungsbau in Holzmodulbauweise (HoMEB) wurde Ende 2023 fertiggestellt und an den Bezirk übergeben. Die angrenzenden Freianlagen (Zuwegung, Zaun, Rollrasen etc.) werden aktuell durch die SenStadt umgesetzt. Die Übergabe der Freianlagen ist für die 18. Kalenderwoche 2024 an den Bezirk geplant. Die weitere Freianlagenplanung soll mit der Schulgemeinschaft und dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) in 2024 angegangen werden. Es wird erwartet, dass die Bauplanungsunterlage (BPU) in 2024 vorliegt. Anschließend muss die Bauleistung ausgeschrieben und vergeben werden. Nach Vergabe erfolgt die Bauleistung durch eine zu beauftragende Firma. Die Ausschreibung, Vergabe und Ausführung der Bauleistungen soll in 2025 erfolgen. Erst mit der abgeschlossenen Freianlagenplanung und der daraus zu erarbeitenden BPU kann ein verlässlicher Zeitplan aufgestellt werden. Nach aktueller Schätzung könnte eine Fertigstellung im 3. Quartal 2025 erfolgen. Der Projektzeitenplan ist jedoch von beeinflussenden Faktoren wie u.a. Ablauf von Planungs- und Ausschreibungsvorgängen, Witterung oder Lieferterminen abhängig. Die Umsetzung der Freianlagenplanung erfolgt grundsätzlich durch das SGA. Aus personellen Kapazitätsgründen im SGA konnte die Planung der Außenanlagen in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinschaft und dem Schul- und Sportamt bisher noch nicht erfolgen. Ursprünglich war geplant, die Bauplanungsunterlage (BPU) in 2023 zu erarbeiten und einzureichen.

4. Wie ist der Sachstand bei der Herrichtung der Außenanlagen des MEB der Schule am Mummelsoll in der Eilenburger Straße? Welche Schritte sind bis zur Fertigstellung der Außenanlagen noch durchzuführen?

5. Wann werden die Außenanlagen des MEB der Schule am Mummelsoll in der Eilenburger Straße fertiggestellt sein?

6. Kommt es bei der Fertigstellung der Außenanlagen des MEB der Schule am Mummelsoll zu Verzögerungen im Hinblick auf die ursprüngliche Planung? Wenn ja, um welchen Zeitraum handelt es sich und welche Gründe haben die Verzögerungen?

Zu 4. bis 6.: Der an der Schule am Mummelsoll (10S08) in Amtshilfe durch die SenStadt errichtete Modulare Ergänzungsbau Geistige Entwicklung (MEB-GE) mit angrenzenden Freianlagen (Zuwegung, Zaun, Rasen etc.) wurde 2022 fertiggestellt und an den Bezirk übergeben. In 2024 ist die weitere Freianlagenplanung mit der Schulgemeinschaft beabsichtigt. Die entsprechenden Bauplanungsunterlagen (BPU) sollen im 3. Quartal 2024 vorliegen sowie geprüft und freigegeben werden. Anschließend muss die Bauleistung an Fachfirmen ausgeschrieben und vergeben werden. Nach Vergabe erfolgt die Bauleistung durch eine zu beauftragende Firma. Die Ausschreibung, Vergabe und Ausführung der Bauleistungen soll in 2025 erfolgen. Die Umsetzung der Freianlagenplanung erfolgt grundsätzlich durch das Straßen- und Grünflächenamt. Aus personellen Kapazitätsgründen im Straßen- und Grünflächenamt konnte die Planung der Außenanlagen in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinschaft und dem Schul- und Sportamt bisher noch nicht erfolgen. Ursprünglich war geplant, die BPU in 2023 zu erarbeiten und einzureichen. Erst mit der abgeschlossenen Freianlagenplanung und der daraus zu erarbeitenden BPU kann ein verlässlicher Zeitplan aufgestellt werden. Nach aktueller Schätzung könnte eine Fertigstellung bis Ende 2025 erfolgen. Der Projektzeitenplan ist jedoch von beeinflussenden Faktoren wie u.a. Ablauf von Planungs- und Ausschreibungsvorgängen, Witterung oder Lieferterminen abhängig.

Berlin, den 07. Mai 2024

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie